

Kurzbezeichnung des Verfahrens KI-Geschäftsstelle	Vergabe-Nr. 68/25
--	----------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

- das Angebotsschreiben, Formular 324 EU
- das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Ausführungskonzept (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Ein inhaltliches und organisatorisches Ausführungskonzept der Geschäftsstelle und ihrer Tätigkeiten. Das Grobkonzept darf insgesamt eine Seitenzahl von 9 (DIN-A 4) inkl. Grafiken und Tabellen) nicht überschreiten. In dem Grobkonzept ist mindestens auf die nachfolgenden Schwerpunkte einzugehen:
 - Begründeter Zeitplan mit Meilensteinen für die Umsetzung der Leistungen gemäß Kapitel A, Ziffer II.
 - Kalkulation gemäß Datei "Muster Kalkulation"
 - Personalplanung aus welcher die einzelnen Stellenbezeichnungen, ihr Umfang, ihre Qualifikationen und ihre Zuordnung zu den jeweiligen Aufgabenfeldern hervorgehen. Die Personalplanung soll auch die Größe des Gesamtteams der Geschäftsstelle sowie die Verfügbarkeit der Teammitglieder über den Vertragszeitraum abbilden. In der Personalplanung soll, wenn möglich, die Personalie, welche die Leitung der Geschäftsstelle übernehmen wird, benannt werden. Insofern die Personalie bereits feststeht, ist ein Lebenslauf dieser beizufügen, aus dem die Erfahrung in der Leitung einer vergleichbaren Organisation sowie die Eignung bezogen auf die fachlichen und organisatorischen Anforderungen des Auftrags hervorgehen. Die Besetzung als Doppelspitze ist gestattet, wenn die Aufgabenteilung aus dem Personalplan deutlich hervorgeht.
 - falls zutreffend: Beschreibung von Nachunternehmen und Leiharbeitenden, welche zum Einsatz kommen sollen
 - Ideenskizze für Struktur und Inhalte der Weiterbildungsangebote "offenes Angebot" und "KI-Akademie" und beispielhafte Darstellung von je zwei möglichen Formaten (s. Kapitel A, Ziffer II, 2.2)
 - Ideenskizze für die inhaltliche Ausrichtung und die Struktur der "KI-Fellows" als durch die Geschäftsstelle allein oder gemeinsam mit einem Umsetzungspartner realisierte Projektarbeits- und Forschungssettings für Einzelkünstler, -künstlerinnen und Künstlergruppen. Hierbei sollen auch mögliche Schnittstellen zwischen KI-Fellows und den beiden Strängen des Weiterbildungsangebots ("Offenes Angebot" und "KI-Akademie") aufgezeigt werden.
 - Ideenskizze für die systematische Ansprache und Aktivierung der Zielgruppen Künstlerinnen und Künstler, Studierende künstlerischer Fächer sowie Kulturschaffende in NRW ggf. in Zusammenarbeit mit entsprechenden Netzwerkpartnern
- **Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung - EU - (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Formular 531 EU

- Eigenerklärung Ausschlussgründe - EU - (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 EU
- Erklärung Eignungsleihe - EU - (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534a EU
- Informationen zu Unteraufträgen bei Angebotsabgabe - EU - (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533a EU
- Preisblatt (mit dem Angebot vorzulegen): ausgefülltes Dokument Preisblatt
- Unternehmensbeschreibung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vom Bieter erstellte Beschreibung seines Unternehmens mit einer Darstellung seiner Struktur, seiner hauptsächlichen Tätigkeitsfelder und seiner fachlichen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens sowie evtl. eine entsprechende Beschreibung der Unterauftragnehmerin. Die Darstellung ist auf maximal drei Seiten (DIN A 4) zu beschränken.
Darüber hinaus ist die Übersendung von Unternehmensbroschüren und sonstigen allgemeine Werbemittel nicht zulässig.
- Vorschlag für ein Kooperationsmodell (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Einen Vorschlag für ein Kooperationsmodell, welches die Struktur des auf-zubauenden Kompetenznetzwerks (entsprechend Kapitel A, Ziffer II.2, Absatz 1 und 2) darstellt und mögliche Netzwerkpartner konkret benennt. Hierbei soll auch berücksichtigt werden, wie der Bieter die Einbindung spartenspezifischer Expertise bei der Programmierung sicherstellt. Das Konzept soll sowohl auf unterschiedliche Rollen und Kompetenzen der Netzwerkpartner (als Lehrende von Veranstaltungen, Anbieter von Räumlichkeiten, usw.) als auch auf die Rolle und die Kompetenzen der Geschäftsstelle selbst eingehen. Es soll darüber hinaus die Beziehungen der Geschäftsstelle mit den Netzwerkpartnern beschreiben. Das Kooperationsmodell soll als Schaubild auf einer DIN A-4 Seite visualisiert und durch Erläuterungen (maximal 2 DIN-A 4 Seiten) ergänzt werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer geeigneten Haftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung bezogen auf den Ausschreibungs-/Auftragsgegenstand unter Angabe der maximalen Deckungssumme je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nach dem in der Vergabeunterlage ausgewiesenen Muster

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenes, einschlägiges Wissen und bestehende Netzwerke an der Schnittstelle von Kunstproduktion und digitalen Technologien/Künstlicher Intelligenz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenes, einschlägiges Wissen und bestehende Netzwerke an der Schnittstelle von Kunstproduktion und digitalen Technologien/Künstlicher Intelligenz vorzugsweise in NRW.
Nachzuweisen durch mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren, dargestellt auf insgesamt maximal einer Seite je Referenz (DIN-A 4).
- Erfahrungen in der Konzeption und Umsetzung von kunst-/kulturspezifischen Weiterbildungsangeboten (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erfahrungen in der Konzeption und Umsetzung von kunst-/kulturspezifischen Weiterbildungsangeboten, öffentlichen Förderprogrammen oder künstlerischen Residenzformaten einschließlich der zugehörigen administrativen Prozesse.
Nachzuweisen durch drei Projektbeispiele aus den letzten fünf Jahren mit Angaben zum Auftraggeber (einschließlich Ansprechpartner), Auftragszeitraum, Projektvolumen und Angaben zum Projekterfolg auf insgesamt maximal drei Seiten (DIN-A 4).

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -